Presseinformation

21. Oktober 2005

Spatenstich für neue Eislaufhalle in St. Pölten

Ergänzung zu bestehenden Einrichtungen

Auf dem Areal der Landessportschule in St. Pölten entsteht eine neue Eissportanlage, die rund sechs Millionen Euro kostet. Die Mittel werden vom Land Niederösterreich über die NÖ Hypo-Leasing aufgebracht; die Stadt St. Pölten beteiligt sich mit einem Investitionszuschuss von 300.000 Euro. Derzeit laufen die Bauvorbereitungen. Im Sommer 2006 sollen die Bauarbeiten beginnen, im Sommer 2007 soll die Eissporthalle eröffnet werden.

Das geplante Bauwerk mit einer wärmegedämmten rechteckigen Dachschale, das Sportarten von Eishockey und Eiskunstlauf über den Stocksport bis zum populären Publikumslaufen abdecken wird, wird eine Eislauffläche von 30 mal 60 Metern und dazu seitliche Tribünen für rund 500 BesucherInnen umfassen. Spezielle Verglasungselemente sorgen für Licht in der Halle. Im Obergeschoß wird sich über dem Technikbereich die Gastronomie- und VIP-Zone befinden. Durch einen Verbindungsgang wird der Komplex mit der Tennishalle verbunden.

Die Eissporthalle soll ganzjährig betrieben werden. Damit können bei der Organisation des Betriebes, der Bereitstellung von Energie, bei den Kabinenanlagen, beim Buffetbetrieb und bei den Parkanlagen viele Synergien genutzt werden. Auch eine neue, leistungsfähige und sichere Zufahrt direkt von der B 1 ist notwendig und wurde bereits eingeplant.

Der Eislaufsport in Niederösterreich werde bald „eine ganzjährige Zukunft“ haben, sagte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav heute beim offiziellen Spatenstich für dieses Vorhaben. Die Halle stelle zudem eine ganz wichtige Symbiose zwischen Breitensport und Spitzensport sowie eine Ergänzung zu bestehenden Einrichtungen in der Landessporthalle dar.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at